

UMFANGREICHES QUALITÄTS-PROGRAMM VON G & P AIR SYSTEMS

Für jede Anforderung ein entsprechendes Brandschutzprodukt

Als einer der wenigen Hersteller in Österreich bzw. der EU hat das Wiener Unternehmen G & P Air Systems nicht nur für eigentlich jede Norm-Einbausituation eine geprüfte Brandschutz-, Lamellen- oder Entrauchungs-Klappe mit CE-Kennzeichnung und entsprechender Leistungserklärung im Programm, sondern natürlich auch alles zum Thema Lüftungstechnik.

Durch die seit 1. Juli 2013 geltende Bauprodukteverordnung (BPVO) ist jede Einbauvariante von Brandschutz- und Entrauchungsklappen seitens der Hersteller zu prüfen, damit diese in der EU verkauft und installiert werden dürfen.

Mit anderen Worten: Für jeden Brandschutzklappen-Typ ergeben sich aufgrund der verschiedenen möglichen Einbausituationen eine Vielzahl an Prüfungen, die in einer akkreditierten Brand-

beschreibung gibt, denn eingebaut dürfen die Brandschutz-, Lamellen- und Entrauchungsklappen nur genauso werden, wie es der Hersteller geprüft hat.

Vollumfassendes Programm: Planer und Ausführende sind damit auf der sicheren Seite

„Wir haben in der letzten Zeit sehr viel Geld in die Weiterentwicklung unserer Produkte investiert und auch der Prüfaufwand war enorm.

Die Lamellen- und Brandschutzklappen sind EI 90 ($v_e - h_o \leftrightarrow o$) S, die Entrauchungsklappen in verschiedenen Klassifikationen bis hin zu de EI 90 ($v_{edw} - h_{odw} \leftrightarrow o$) S1500C₁₀₀₀₀ HOT 400/30AAmulti+MAmulti geprüft und erfüllen damit die aktuellen brandschutztechnischen Klassifizierungsklassen.

„G & P Air Systems ist eines der wenigen Unternehmen in Österreich, ja in Europa, das eine vollständige Bandbreite an Brandschutz-, Lamel-



Brandschutz-, Lamellen- oder Entrauchungsklappen von G & P Air Systems gibt's mit CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung für alle Einbauvarianten.



schutz-Prüfanstalt zu absolvieren und nachzuweisen sind. Der finanzielle, logistische und zeitmäßige Aufwand für einen Hersteller, der all seine Brandschutz- und Entrauchungsklappen mit geprüften Lösungen für alle Norm-Einbausituationen versehen möchte, ist also enorm. Für die planenden und ausführenden Unternehmen ist es aber wichtig, dass es eine Fülle geprüfter Produkte mit entsprechender Leistungs-

Aber wir können mit Stolz darauf verweisen, Produkte mit mehr als 200 positive Prüfungen im Programm zu haben“, erklären die beiden Geschäftsführer von G & P Air Systems, Rudolf Gammann und Dipl.-HTL-Ing. Manfred Pfündl.

Alle Brandschutz-, Lamellen- oder Entrauchungsklappen von G & P Air Systems gibt es natürlich mit CE-Kennzeichnung für nahezu alle Einbauvarianten.

len-Brandschutz- und Entrauchungsklappen mit CE-Kennzeichnung für jede Norm-Einbausituation geprüft hat. Darüber hinaus wurden z.B. bei vielen Brandschutzklappen Minimalabstände zwischen den Brandschutzklappen oder zu Tragkonstruktion nachgewiesen, oder bei Brandschutzklappen mit speziell geprüften Einbauahmen wird der Einbau zum Kinderspiel“, erklärt Dipl.-HTL-Ing. Manfred Pfündl und ergänzt: „Vergessen Sie nicht, zum jeweiligen Produkt die Leistungserklärung anzufordern. Und achten Sie auf die Einbausituation“.

Einbauen nur wie geprüft!

In der Leistungserklärung wird genau informiert, welche Leistung das entsprechende Produkt unter welchen Einbaukriterien zu leisten vermag – dafür übernimmt der Hersteller die Verantwortung. Die Leistungserklärung ist genau einzuhalten. Wie bekannt, entbindet die Leistungserklärung die Planer aber nicht von ihrer Pflicht, für das jeweilige Projekt bzw. den jeweiligen Einsatzfall die dafür brandschutzkonforme Lösung zu definieren.

Die Planer haben also darauf zu achten, welche Produkte sie für welche Zwecke zum Einsatz bringen. Das beinhaltet eben auch, in



G & P Air Systems und Mandik kooperieren seit der ISH 2015: (v.l.) Dagmar Černohorská (Mandik) und Dipl.-HTL-Ing. Manfred Pfündl (G & P Air Systems).

welcher Einbaulage eine Brandschutz- oder Entrauchungs-Klappe geprüft wurde. Für die Ausführenden gilt Ähnliches: Sie haben die Leistungserklärung der Hersteller beim Einbau genau zu berücksichtigen, ebenso wie die entsprechenden Einbaunormen.

Denn die Leistungserklärung und die Einbaubedingungen des Herstellers beinhaltet auch die jeweilige Einbausituation und mitunter Verkleide- oder Isoliervorschriften für das jeweilige brandschutztechnische Produkt, das ins Gebäude integriert werden soll. Diese Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten und lassen keinen Interpretations- oder Handlungsspielraum zu, will man auf der (rechtlich) sicheren Seite sein.

Die Leistungserklärung für brandschutztechnische Produkte erklärt viel, aber auch nicht alles. „Damit die neue Situation für Kalkulanten, Planer und Ausführende übersichtlicher wird, haben wir ein Brandschutzklappen-Spezifikationsblatt entwickelt – es schafft eine genaue und eindeutige Übersichtlichkeit, welche Brandschutzklappe für welche Einbausituation benötigt wird“, erklärt Dipl.-HTL-Ing. Manfred Pfündl.



Neue Klima- und Lüftungsprodukte

Aber nicht nur die Bandbreite an lieferfähigen Brandschutztechnik-Produkten von G & P Air Systems ist groß und vollständig – auch das Programm im Lüftungsbereich ist umfassend und bietet für nahezu jeden Anwendungsfall eine entsprechende Lösung. Vor allem auch, nachdem G & P Air Systems jüngst eine Kooperation mit einem anderen Unternehmen eingegangen ist: „Seit kurzem arbeiten wir mit der Firma Mandik eng zusammen und können damit auch unseren Kunden das umfassende Produktprogramm des Unternehmens anbieten“, erklärt Pfündl. Der tschechische Familienbetrieb zählt im Heimatland zu einem der bedeutendsten Hersteller lufttechnischer Anlagen und Komponenten zum Heizen, Lüften und Kühlen (z.B. Lüftungsgeräte im Bereich von 500 bis 100 000 m³/h).

Infos über das Mandik-Lieferprogramm und das „Brandschutzklappen-Spezifikationsblatt“ können bei G & P Air Systems gratis angefordert werden (Tel.: 01/743 55 25; office@gp-air-systems.com).

Sollten Fragen bei Planung oder dem richtigen Einbau auftauchen: Das Team von G & P Air Systems hilft bei Bedarf mit Rat und Tat. ■

www.gp-airsystems.com